Zwölftes Abentheuer.

Das Beil auf dem Monde.

Erste Abtheilung.

Der riesige Bohnenstock.

Das Beil mußt' wieder ich erlangen,
Sonst wäre es mir schlecht ergangen.
Doch wie war das zu machen, he? —
Je nun, ganz leicht. — Ich steck' und säe
Schnell Türk'sche Bohnen, die, ihr wißt,
Unmäßig hoch in kurzer Frist
Aufschießen und gen Himmel wachsen —
'S ist wahr, ich meld' euch keine Faxen!

Der Bohnenstöcke einer schoß
So hoch empor in wenig Tagen,
Daß er die Ranken riesengroß
Fest um ein Horn des Monds geschlagen.
Er bot mir eine prächt'ge Leiter,
Ich stieg, die Mühe war gering,
Bis in den Mond, der glänzte heiter,
Und fand mein Beil, das dumme Ding,
Auf einem Haufen Häckerling.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202009041505-0